

Limmattalbahn? Ja, aber nicht so!

(Medienmitteilung der Gemeinderatsfraktion der SVP Dietikon zur geplanten Linienführung der Limmattalbahn durch das Dietiker Stadtzentrum)

Im Nachgang zur Information des Gemeinderates Dietikon über die geplante Linienführung der Limmattalbahn durch den Stadtrat und die Limmattalbahnverantwortlichen hält die Fraktion der SVP Dietikon folgendes fest: Mit der geplanten Linienführung über den Kirchplatz werden sich die bereits bestehenden Verkehrsprobleme verschärfen. Künftig wird alle 2 bis 3 Minuten eine Komposition der BDWM- oder der Limmattalbahn das Dietiker Zentrum durchqueren – Individualverkehr und Fussgänger aber auch Buslinien, welche die Quartiere mit dem Bahnhof Dietikon verbinden, werden dadurch noch mehr beeinträchtigt.

Die SVP-Fraktion stellt sich nicht grundsätzlich gegen den Bau der Limmattalbahn, hält aber weiterhin an ihrer Forderung fest, dass die einzelnen Verkehrsträger räumlich voneinander zu trennen sind, falls die Linienführung durch das Stadtzentrum geführt werden soll. Dies bedeutet, dass entweder der motorisierte Individualverkehr oder teile des öffentlichen (Schienen-)Verkehrs im Dietiker Zentrum **unterirdisch** geführt werden müssen. In diesem Zusammenhang steht insbesondere auch eine unterirdische Führung der BDWM-Bahn zur Debatte: Die dazu stets vorgebrachten Argumente, wonach eine unterirdische Linienführung nicht finanzierbar sei und Probleme bezüglich Gewässerschutz, Sicherheit etc. auftreten würden, lassen sich anhand zahlreicher Beispiele, die sich derzeit im Rest der Schweiz in Realisierung befinden, widerlegen.

Stadtrat und Verantwortliche der Limmattalbahn verweisen gerne auf die sich bietenden Chancen und ziehen dabei den Vergleich zur Glattalbahn: Dabei wird verkannt, dass die Glattalbahn weitestgehend auf der „grünen Wiese“ geplant und realisiert werden konnte, während die Limmattalbahn zum überwiegenden Teil durch bereits bebauten Gebiet führen wird – insofern hält dieser Vergleich in keinsten Weise stand. Es ist unbestritten, dass die Limmattalbahn in der Region ein gewisses Investitionsvolumen auslösen wird, es soll in diesem Zusammenhang aber auch nicht verschwiegen werden, dass sich die Defizitbeiträge der Limmattalbahngemeinden an den Verkehrsverbund erheblich erhöhen werden.

Im Rahmen einer kürzlich auf dem Kirchplatz Dietikon durchgeführten Umfrage hat sich gezeigt, dass eine Linienführung durch das Stadtzentrum, wie sie nun vorgeschlagen ist, von einer überwiegenden Mehrheit der Einwohnerinnen und Einwohnern keinesfalls befürwortet wird. Die Fraktion der SVP Dietikon sieht dies als Auftrag, sich auch weiterhin für die Interessen der Dietikerinnen und Dietiker i.S. Limmattalbahn einzusetzen. Der Bevölkerung steht im übrigen unter www.svp-dietikon.ch nach wie vor eine Onlineumfrage zum Thema Limmattalbahn zur Verfügung.

**Gemeinderatsfraktion
SVP Dietikon**

